

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dass alles besser gekommen wäre, wenn sich die Politiker nur etwas konsequenter an ihren Ratschlägen orientiert hätten. Einmal sind auch die wissenschaftlichen Problemlösungskapazitäten in der Schweiz bei weitem nicht über jeden Zweifel erhaben – in diesem Bereiche drängt sich eine Überdenkung bzw. eine Restrukturierung der Forschungskapazitäten mit Blickrichtung auf eine höhere Effizienz ebenfalls imperativ auf –, und sodann sind weiter die

«wissenschaftlich begründeten» Meinungsdifferenzen nicht unbedingt dazu angetan, das Vertrauen in die «Unfehlbarkeit» der Experten zu verbessern. Die Wissenschaftler machen es den Politikern nicht selten zu leicht, sich von ihren Empfehlungen zu distanzieren.

*Willy Linder*

<sup>1</sup> Wittmann, Walter, «Wohin treibt die Schweiz?», Verlag Scherz, Bern, 1979.



Der Versicherungsexperte der Basler ist im Bild. Er gibt Ihnen zuverlässig Auskunft über genau geplanten und persönlich abgestimmten Versicherungsschutz

**in allen Versicherungsbranchen**

Rufen Sie ihn an. – Er weiss, was Sie wissen müssen!

 **Basler**  
Für alle Fälle



J. VONTOBEL & CO.

Bankiers

*Zürichs grösste Privatbank.*

Bahnhofstrasse 3 CH-8022 Zürich Telefon: 01 · 43 70 11 Telegramme: CAPBANK Telex: 52 306



Weltoffen: Wir haben eigene Banken in London und in New York und eigene Vertretungen in weiteren Zentren des Auslandes. Der persönliche Kontakt ist eng und häufig. Das kommt unseren Kunden zugute.

**BANK JULIUS BÄR & CO. AG**

8022 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon 01/228 51 11